



Welche Bedeutung haben die drei Juwelen des Buddhismus?

Die drei Juwelen oder auch drei Kostbarkeiten sind für den Buddhismus zentral: Buddha, Dharma und Sangha.

„**Buddha**“ bedeutet „der Erwachte“. Der historische Buddha, Siddharta Gautama, lebte vor circa 2600 Jahren in Indien. Er erreichte das Nirvana und ist für Buddhistinnen und Buddhisten heute ein Vorbild und Lehrer.

„**Dharma**“ bezeichnet die Schriften und Lehren, die Buddha an seine Schüler und Schülerinnen weitergab. Sie haben die Lehrreden auswendig gelernt und diese erst ca. 500 Jahre nach seinem Tod aufgeschrieben. Buddhistinnen und Buddhisten trainieren diese Übungen und orientieren sich daran. Die Lotusblüte steht dafür, dass man mithilfe der Lehre zur Erkenntnis kommt. So wie die Blüte sich von ihrem trüben Untergrund frei gemacht hat, so befreit die Lehre von Anhaftung und Gier.

„**Sangha**“ bedeutet Gemeinschaft. Diese besteht aus Nonnen/Mönchen sowie aus einfachen Buddhistinnen und Buddhisten.

„Gemäß Buddhismus gibt es keinen Weg zum Erwachen ohne die drei Juwelen.“ (Tenzin Peljor)



Buddha-Figur, Reden des Buddha,
Lotusblüte, Mönchsgewand

